

Allweilns aber ain Man bey grossem Sudwerch
allein nit verrichten künden, ist yeweiln ein Ge-
hilffen beygestellt vnd demselben vf vnderschiedlich-
maln 199 Täg zu 20 kr. bezalt
worden

66 fl. 20 kr.

Andreen Dötter, Maller alhie, ist verer für diss
Jahr aus ainem Gwelb seiner Behausung, darin
der Prandwein vfbehalten, wirdet zu Züns ge-
N^o. 17 raicht gleich vor disem Inhalt Scheins
10 fl.

Huius fl. 180 kr. 20

[fol. 102v]

Seitenmahln aber in vorbemelt des Dötters
Behausung der Prandwein nit aller vndergebracht
werden künden, ist auch bey Frauen Sibilla
Vrfahrerin, Wittib, ain Gwelb zur Prandwein-
lag bestellt vnd dauon Zünß geraicht worden
N^o. 18 vermüg Scheinl
10 fl.

Wolfen Rözl, Burger vnd Kueffer alhie, vmb der-
selbe durchs Jahr bey dem Prandweinwerkh die
nottwendige Kuefarbeith verricht, für tails
neues Geschier, auch dem alten abzebinden
N^o. 19 bezalt worden laut Zetl
17 fl.

Von Christophen Bayrn, Gastgeben alhie, sechs
N^o. 20 Weinvaß erkhaufft, lauth Zetl bezalt mit
6 fl.

So dann von Vlrichen Miller, Gastgeben, 3 Lageln,
N^o. 21 vermüg Zetls bezalt mit
2 fl. 40 kr.

Huius fl. 35 kr. 48

[fol. 103r]

Vmb 4 lb. Eisenblech zu Beschlagung der schadhafften
Ablaßrinnen im Preuhaus bezalt
32 kr.

Obgedachtem Bayrn, Würth, verer für 2 Wein-
N^o. 22 lägeln geben
2 fl.